Überparteiliche Motion Contra Versiegelung – mehr Bäume im öffentlichen Raum

Antrag:

Die Gemeinde Spiez verpflichtet sich, bei Strassensanierungen versickerungsfähige und begrünte Flächen zu erhalten und wenn möglich neue zu schaffen. Es wird ein Leitfaden erarbeitet, in dem aufgezeigt wird, wie mit Parkplätzen und Strassenraum konkret umgegangen wird. Ebenso werden gemäss Kriterien aus dem geforderten Leitfaden entlang Strassen alleeartig und auf öffentlichen Plätzen Bäume gepflanzt. Auf gemeindeeigenen brachliegenden Parzellen wird darauf geachtet, dass sie ebenfalls mehrjährig begrünt sind und dass die Biodiversität mittels geeigneter Massnahmen, wie bspw. dem Pflanzen von Hecken oder Bäumen gefördert wird.

Begründung:

Spiez geht mit den Ressourcen Boden und Wasser nachhaltig um und fördert die Biodiversität auf dem ganzen Gemeindegebiet, wobei die Gemeinde auf ihren Flächen eine Vorbildrolle einnehmen soll.

Für die Anpassung an die neuen klimatischen Bedingungen sind der nachhaltige und klimaangepasste Umgang mit Boden und Wasser und die Förderung der Biodiversität entscheidend. Versickerungsfähige und begrünte Flächen, wie auch schattenspendende Bäume tragen substanziell zur Kühlung auch im öffentlichen Raum bei und können den zu erwartenden Starkniederschlägen und Trockenperioden, bzw. deren Folgen entgegenwirken und je biodiverser eine Fläche ist, umso bedeutender ist sie für die Klimaregulation.

Spiez, 19. Juni 2024

Die Motionäre/innen

Manuela Bhend Perreten, GRÜNE
(Erstunterzeichnende)

Branka Fluri, SP

Mitunterzeichnende